

2. N. 3997.

Wilm den 23 August



Mein Herrmeyerse fornu!

H. Schreiber Herr mit sehr warmem Gruß,
 denn ich habe wieder zu sagen, daß
 Herr mit mir in einem Augenblick
 ist. Ich wußte in die Zeit von
 Briefe die ich dir mit dem Briefe
 ich habe die Arbeit gemacht und
so mein ganzes Geschäft dazu
 legen. Die Frau nicht besorgen
 können auch, welche die Arbeit
 machen wollen, sondern
 mit an die Arbeit zu tun.
 Auf den ich die neuen der Wangen
 und die fähigen die Arbeit zu
 begeben, daß sie, wie ich habe,

So zu werden; sondern mich Zeit
zu nehmen. Die selben wolle, daß
kein Krummich mich treibe. Ich
habe ja für meine Verwandten.
ym nicht das geringste zu
bedenken, und immer würde ich
seinem Glaube. Und alle meine
Zeit darmit. Das ist aber eine
Angelegenheit unter unsen Völl; von der
ich schon in der Vorzeit, mein ganzes
hüthigal Glück abhängt; Das werden
mir können die nicht sein. Die
die ich beschreibe, das die die
sind. Die das sein und die
die über alles Gute sein, das

